

## **Bedingungen für deutsche Ruheständler erneut verbessert – Deutschland auf Platz acht im internationalen Ranking**

- **Internationale Studie unter 44 Staaten**
- **Deutschland steigt um zwei Plätze**
- **Finanzen bieten Grund zur Sorge**

**Frankfurt, 14. September 2021 – Die Lebensbedingungen für Ruheständler in Deutschland haben sich insgesamt erneut verbessert. Im jährlich von Natixis Investment Managers vorgelegten *Global Retirement Index* kann Deutschland 2021 zwei Plätze gut machen. Die Bundesrepublik liegt nun auf Rang acht. Allerdings: Die Werte beim Sub-Index Finanzen gingen in diesem Jahr leicht zurück. Hier liegt Deutschland lediglich auf Platz 31 von 44 untersuchten Staaten.**

Die Bewertung im Retirement-Index erfolgt unter Berücksichtigung von 18 verschiedenen Leistungsindikatoren. Der Index bestimmt die relative Performance für jeden Leistungsindikator und fasst die Ergebnisse in den vier Sub-Indizes Gesundheit, Lebensqualität, materieller Wohlstand und Finanzen zusammen. Die Gesamtpunktzahl ermöglicht den Vergleich der Lebensbedingungen von Ruheständlern in unterschiedlichen Ländern.

Die gute Bewertung für Deutschland ist vor allem auf die Sub-Indizes Gesundheit und materieller Wohlstand zurückzuführen. In beiden Bereichen konnten gegenüber dem Vorjahr höhere Punktzahlen erreicht werden. Während die Werte für den Bereich Lebensqualität unverändert blieben, sanken sie im Bereich Finanzen weiter ab. Hier schneidet Deutschland vor allem mit Blick auf den Altenquotienten schlecht ab, der das Verhältnis von Ruheständlern gegenüber Menschen im arbeitsfähigen Alter bemisst. Diese wichtige Kennziffer weist den sechschlechtesten Wert aller untersuchten Länder auf. Auch die im Vergleich zu anderen Staaten hohe Steuerlast schlägt negativ zu Buche.

### **Ergebnisse im globalen Kontext**

Im Vergleich zum Vorjahr blieben die Platzierungen innerhalb der Top-10-Gruppe nahezu unverändert. Zu dieser Gruppe zählen neben Island, der Schweiz und Norwegen auch Irland, die Niederlande, Neuseeland, Australien, Dänemark, Deutschland und Kanada. Lediglich die letztgenannten Länder haben ihre Plätze getauscht, wobei Deutschland auf den achten Platz vorrückte und Kanada auf den zehnten Platz zurückfiel.

- Zum dritten Mal in Folge hat Nordamerika mit 72 Prozent die höchste Punktzahl aller Regionen erreicht. Nordamerika führt die Gesamtwertung an, da es sowohl bei den Sub-Indizes Finanzen und materielles Wohlergehen die höchste regionale Punktzahl erzielte, als auch bei den Sub-Indizes Gesundheit und Lebensqualität die zweithöchste Punktzahl aufweist.

- Westeuropa liegt mit einem Gesamtergebnis von 69 Prozent an zweiter Stelle, hat jedoch die höchsten Werte bei den beiden Sub-Indizes Gesundheit und Lebensqualität.
- Osteuropa und Zentralasien rangieren mit 50 Prozent an dritter Stelle. Wie Westeuropa hat auch diese Region Probleme bei den Finanzen, wo sie bei diesem Teilindex den letzten Platz belegt. Vier der 10 schlechtesten Länder im Bereich Finanzen gehören zu dieser Region, nämlich die Türkei, Ungarn, die Slowakische Republik und Lettland.
- Lateinamerika belegt als Region insgesamt den vierten Platz. Die Region fällt vor allem beim Sub-Index Materielles Wohlergehen zurück (21 %), was ihre Gesamtleistung erheblich beeinträchtigt.
- Der asiatisch-pazifische Raum hat die niedrigste Gesamtpunktzahl (32 %), da er in drei der vier Teilindizes entweder den letzten oder den vorletzten Platz belegt. Insbesondere die niedrigen Werte für die Sub-Indizes Gesundheit und Lebensqualität sind auf die extrem niedrigen Werte Indiens in diesen beiden Sub-Indizes zurückzuführen. Eine bemerkenswerte Ausnahme sind jedoch die Finanzen, wo die Region den zweithöchsten Teilindexwert aufweist.






### **Finanzen bleiben kritisches Kriterium**

Die Herausforderungen für die finanzielle Absicherung des Ruhestandes, die sich aus Inflation, Zinssätzen und Staatsverschuldung ergeben, wurden durch die Covid-19-Pandemie noch verschärft. Rentner sind besonders anfällig für niedrige Zinssätze und steigende Inflation. Ein solches Szenario wirkt sich negativ auf die Fähigkeit aus, im Ruhestand ein auskömmliches Einkommen zu erzielen. Für viele Menschen sind festverzinsliche Anlagen ein dominanter Bestandteil ihrer Ruhestandsstrategie, da diese bisher Stabilität und regelmäßige laufende Erträge ermöglichten. Bei entsprechend aufgestellten Portfolios besteht jedoch die Gefahr, dass die Ersparnisse durch die Inflation aufgezehrt werden.

Vor diesem Hintergrund rät Sebastian Römer, Executive Managing Director und Head of Central and Eastern Europe von Natixis Investment Managers, Portfolios künftig breiter aufzustellen und verschiedene, auch alternative Renditequellen zu nutzen. Bei der Adjustierung der Anlageportfolios sollte zudem auf die Berücksichtigung von ESG-Strategien geachtet werden. "Sie bieten nicht nur attraktive Renditechancen, sondern dienen auch der Risikominimierung", so Römer. Nicht zuletzt deshalb hat sich Natixis IM zum Ziel gesetzt, bis 2024 600 Milliarden Euro, d. h. 50 Prozent des verwalteten Vermögens, in nachhaltige oder wirkungsorientierte Anlagen zu investieren.

Weitere Informationen zum aktuellen Global Retirement Index finden Sie auf der Natixis IM Homepage unter: <https://www.im.natixis.com/uk/research/2021-global-retirement-index>

**Gesamtübersicht Global Retirement Index**

Rank	Country	 Health Index	 Finances in Retirement Index	 Quality of Life Index	 Material Wellbeing Index	 Global Retirement Index
1	Iceland	86%	70%	85%	92%	83%
2	Switzerland	88%	75%	87%	75%	81%
3	Norway	90%	58%	87%	90%	80%
4	Ireland	87%	71%	80%	77%	78%
5	Netherlands	87%	56%	80%	87%	76%
6	New Zealand	84%	75%	82%	66%	76%
7	Australia	87%	74%	77%	67%	76%
8	Germany	87%	55%	80%	83%	75%
9	Denmark	85%	54%	87%	78%	75%
10	Canada	86%	69%	75%	69%	75%
11	Luxembourg	90%	59%	80%	72%	74%
12	Austria	85%	54%	83%	77%	74%
13	Sweden	88%	55%	87%	69%	73%
14	Czech Republic	73%	65%	68%	86%	73%
15	Finland	82%	55%	89%	69%	72%
16	Slovenia	80%	61%	67%	82%	72%
17	United States	83%	69%	71%	65%	72%
18	United Kingdom	82%	56%	83%	69%	72%
19	Israel	80%	67%	72%	67%	71%
20	Malta	76%	65%	63%	79%	70%
21	Belgium	83%	58%	74%	76%	69%
22	Japan	90%	49%	66%	73%	68%
23	Korea, Rep.	77%	73%	56%	65%	67%
24	Estonia	67%	71%	66%	65%	67%
25	France	89%	49%	78%	59%	67%
26	Portugal	75%	60%	65%	61%	65%
27	Poland	64%	63%	57%	76%	65%
28	Singapore	81%	77%	58%	52%	64%
29	Slovak Republic	65%	53%	63%	74%	63%
30	Cyprus	70%	59%	64%	58%	63%
31	Italy	81%	53%	72%	49%	62%
32	Spain	82%	61%	74%	35%	60%
33	Hungary	57%	49%	55%	75%	58%
34	Chile	68%	73%	60%	37%	58%
35	Lithuania	55%	55%	62%	56%	57%
36	Latvia	49%	53%	60%	53%	54%
37	Mexico	45%	63%	56%	42%	51%
38	Russian Federation	38%	56%	44%	56%	48%
39	China	49%	67%	34%	47%	48%
40	Colombia	61%	62%	59%	19%	45%
41	Greece	68%	46%	60%	15%	41%
42	Turkey	52%	43%	34%	26%	39%
43	Brazil	52%	57%	59%	8%	34%
44	India	3%	63%	3%	15%	9%

## Global Retirement Index

Der *Global Retirement Index* gibt Auskunft darüber, welche Länder unter Berücksichtigung finanzpolitischer, wirtschaftlicher, demografischer und umweltrelevanter Faktoren am besten in der Lage sind, ihrer Bevölkerung Lebensqualität im Alter zu gewährleisten. Insgesamt werden 18 Indikatoren untersucht, die in folgende vier Sub-Indizes gegliedert sind.

FINANCES IN RETIREMENT	MATERIAL WELLBEING	QUALITY OF LIFE	HEALTH
<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Old-Age Dependency</li> <li>✓ Bank Non-Performing Loans</li> <li>✓ Inflation</li> <li>✓ Interest Rates</li> <li>✓ Tax Pressure</li> <li>✓ Governance</li> <li>✓ Government Indebtedness</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Income Equality</li> <li>✓ Income per Capita</li> <li>✓ Unemployment</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Happiness</li> <li>✓ Air Quality</li> <li>✓ Water and Sanitation</li> <li>✓ Biodiversity and Habitat</li> <li>✓ Environmental Factors</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Life Expectancy</li> <li>✓ Health Expenditure per Capita</li> <li>✓ Non-Insured Health Expenditure</li> </ul>

## Untersuchungsmethodik:

Der Global Retirement Index wurde von Natixis Investment Managers mit Unterstützung von CoreData Research zwischen März und Juni 2021 zusammengestellt. Der Index berücksichtigt die fortgeschrittenen Volkswirtschaften des Internationalen Währungsfonds (IWF), Mitglieder der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) und die BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien und China). Der Bericht erfasst Daten aus einer Vielzahl von Quellen, einschließlich der Weltbank. Die Forscher berechneten in jeder Kategorie eine mittlere Punktzahl und kombinierten die Kategorie-Punktzahlen für eine endgültige Gesamtwertung der 44 untersuchten Länder.

## **Medienkontakte:**

**Samia Hadj**  
 Natixis Investment Managers  
 Tel.: +44 (0) 203 405 4206  
[samia.hadj@natixis.com](mailto:samia.hadj@natixis.com)

**Clemens Heitmann**  
 Asset Agentur für Finanzkommunikation  
 Tel.: +49 89 76 70 46 30  
[heitmann@asset-communication.de](mailto:heitmann@asset-communication.de)

### **Über Natixis Investment Managers**

Der Multi-Affiliate-Ansatz von Natixis Investment Managers verbindet die Kunden mit dem unabhängigen Denken und der fokussierten Expertise von mehr als 20 aktiven Managern. Natixis Investment Managers gehört mit einem verwalteten Vermögen von mehr als 1,4 Billionen US-Dollar<sup>1)</sup> (1.182,5 Milliarden Euro) zu den weltweit größten Vermögensverwaltern<sup>2)</sup> und bietet eine breite Palette an Lösungen für verschiedene Anlageklassen, -stile und -instrumente. Das Unternehmen widmet sich der Förderung nachhaltiger Finanzen und der Entwicklung innovativer ESG-Produkte (Environmental, Social, and Governance). Natixis Investment Managers berät und arbeitet mit seinen Kunden zusammen und bietet Einblicke in Märkte und Annahmen, um die Strategien besser auf die langfristigen Ziele abzustimmen.

Natixis Investment Managers hat seinen Hauptsitz in Paris und Boston und ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Natixis. Natixis ist eine Tochtergesellschaft von BPCE, der zweitgrößten Bankengruppe Frankreichs. Zu den mit Natixis Investment Managers verbundenen Vermögensverwaltungsgesellschaften gehören AEW, Alliance Entrepreneurs, AlphaSimplex Group, DNCA Investments, Dorval Asset Management, Flexstone Partners, Gateway Investment Advisers, Harris Associates, Investors Mutual Limited, Loomis, Sayles & Company, Mirova, MV Credit, Naxicap Partners, Ossiam, Ostrum Asset Management, Seeyond, Seventure Partners, Thematics Asset Management, Vauban Infrastructure Partners, Vaughan Nelson Investment Management und WCM Investment Management. Darüber hinaus werden Anlagelösungen durch Natixis Investment Managers Solutions und Natixis Advisors, LLC angeboten. Nicht alle Angebote sind in allen Rechtsordnungen verfügbar. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website von Natixis Investment Managers unter [im.natixis.com](https://im.natixis.com) | LinkedIn: [linkedin.com/company/natixis-investment-managers](https://www.linkedin.com/company/natixis-investment-managers).

Natixis Investment Managers S.A., Zweigniederlassung Deutschland, Senckenberganlage 21  
60325 Frankfurt am Main, Deutschland

- 1) Assets under management as of June 30, 2021 is \$1,402.5 billion. AUM, as reported, may include notional assets, assets serviced, gross assets, assets of minority-owned affiliated entities and other types of non-regulatory AUM managed or serviced by firms affiliated with Natixis Investment Manager. Excluding H2O Asset Management.
- 2) Cerulli Quantitative Update: Global Markets 2021 ranked Natixis Investment Managers as the 15th largest asset manager in the world based on assets under management as of December 31, 2020.